

[29847.] Alle zwecklos lagernden Exemplare von:
Beyer, Dr. C., Friedrich Rückert. gr. 8.
 Blau broschirt 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ = 2 fl. 20 fr.
 netto.

bitten wir gef. mit erster Gelegenheit zu remittiren. Da wir jede Nachbestellung bis zur nun erfolgten Erschöpfung der Auflage ohne Restriction ausgeführt haben, dürfen wir wohl vielfach auf Erfüllung unserer Bitte rechnen, damit wir auch unsererseits im Vertriebe dieses interessanten Buches nicht gesündigt werden.

Frankfurt a. M., October 1868.
J. D. Sauerländer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29848.] Für eine Buchdruckerei-Utensilien-Handlung wird ein nicht zu junger Commis gesucht, welcher einige Kenntnisse der Branche besitzt, mit der Buchhaltung und Correspondenz vertraut ist und selbständig zu arbeiten versteht. — Bei entsprechenden Leistungen ist die Stellung eine angenehme und mit gutem Gehalt verbunden.

Offerten mit Zeugnissen oder Angabe der Referenzen wolle man sub B. K. Nr. 75. an die Exped. d. Bl. senden.

[29849.] Eine Berliner Sortiments- u. Antiquariatshandlung sucht einen gewandten Gehilfen zu sofortigem Antritte. Gef. Offerten werden durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig unter Chiffre P. T. erbeten.

[29850.] Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt einen tüchtigen Gehilfen und sehen desfallsigen Offerten umgehend mit directer Post entgegen.

Stargard, 5. Novbr. 1868.
Dannenberg & Dühr.

[29851.] Ein bibliographisch und sprachlich gebildeter Gehilfe, welcher mit geistiger und physischer Frische Erfahrung, oder doch besondere Vorliebe für die Thätigkeit in einer sehr lebhaften Antiquariats-Buchhandlung verbindet, findet freundliche und event. dauernde Stellung bei

Bermann & Altmann in Wien.

[29852.] Für Anfang Januar suchen wir einen erfahrenen, rasch und sicher arbeitenden Gehilfen, dem besonders die Führung der Bücher (Privat- wie Buchhändler-Conten) obliegt. Bewerber mit einiger Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation erhalten den Vorzug. Junge Leute, die eben die Lehre verlassen, bitten wir sich nicht zu melden.

Jurany & Densel in Wiesbaden.

[29853.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen zuverlässigen tüchtigen Gehilfen, der auch im Antiquariate bewandert ist; auch einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung suche sofort unter günstigen Bedingungen.

Ed. Goetz in Berlin.

[29854.] Volontär-Gesuch. — In ein lebhaftes Wiener Sortimentsgeschäft kann ein junger Buchhändler sofort als Volontär eintreten. Offerten unter H. B. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29855.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung als Lehrling.

Zürich, 24. October 1868.
Meyer & Zeller.

[29856.] Zu Ostern 1869 ist die Stelle eines Lehrlings in meinem Geschäfte zu besetzen. Kost und Wohnung im Hause gegen billige Vergütung.

F. Schaumburg in Stade.

Gesuchte Stellen.

[29857.] Ein Gehilfe, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig und im Besitze guter Atteste, sucht pr. Ende November, event. auch später, Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre F. # 7. erbittet man durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Wiederholte Bitte!

[29858.] Die Herren Verleger von Werken über Wolle- u. Seidenweberei ersuche behufs Errichtung einer Bibliothek für die Ostern 1869 ins Leben tretende 1. Wirkerschule zu Limbach um gef. Einsendung von Exemplaren à cond. oder wenigstens genaue Angabe der Titel solcher Werke; ebenso sind erwünscht: Mittheilungen von einzelnen Artikeln in Zeitschriften u. über obiges Fach, da event. auch die betr. Nummern oder Hefte apart angeschafft würden, falls so zu haben.

Limbach, Novbr. 1868.
Otto May Alt.

Zur Beachtung.

[29859.] Nach nunmehriger Vollendung des **Ergänzungs-Bandes** („Der Weltverkehr und seine Mittel“)

zum **Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien**

expedire ich bei Bestellungen auf das complete Werk stets = Band 1—6. mit dem Ergänzungsbande. =

In Fällen, wo letzterer nicht mitgewünscht wird, bitte ich daher, dies auf dem Bestellzettel ganz besonders zu bemerken.

Achtungsvoll
 Leipzig, 1. November 1868.
Otto Spamer.

Zur Nachricht.

[29860.] In Erledigung der vielen zahlreichen à cond. Bestellungen auf

Hildebrandt's Aquarellen,

welche mir trotz meines Circulars noch täglich zugehen und die ich nicht alle einzeln zu beantworten im Stande bin, erkläre ich hierdurch nochmals, daß andere als Baarbestellungen in keiner Weise von mir berücksichtigt werden können.

Berlin, den 5. November 1868.
R. Wagner.

[29861.] Gute Particartikel und Auslagereft laufen stets
Bermann & Altmann in Wien.

[29862.] Verleger von **Buchstaben-Lesemaschinen** ersuchen um Einsendung eines Exemplars oder Mittheilung des Preises.
Kesselfring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

Zur Nachricht.

[29863.] Alle Handlungen, die mit ihren Saldi noch im Rückstande sind und trotz Rechnungs-Auszügen und Mahnungen nicht zahlen, mussten wir mit dem 1. November von der Auslieferungsliste streichen.

Hildburghausen.
Kesselfring'sche Hofbuchhandlung.
Ludwig Ronne's Verlag.

[29864.] Mit dem 1. October d. J. habe ich das Eigenthums- und Verlagsrecht des

„Altonaer Mercur“,

Provinzial-Zeitung für Schleswig-Holstein und Lauenburg, käuflich erworben, und erlaube mir, meinen Herren Collegen dieses Blatt zu buchhändlerischen Anzeigen hierdurch bestens zu empfehlen. Seit einem mehr als hundertjährigen Bestehen ist der „Altonaer Mercur“ besonders in den Provinzen Schleswig-Holstein und Lauenburg am weitesten verbreitet und empfiehlt sich zu Anklündigungen noch ganz besonders dadurch, daß er, als das Organ, dessen sich die Behörden des Landes vorzugsweise für ihre amtlichen Bekanntmachungen und Erlasse bedienen, nicht nur auf allen Bureaus gehalten wird, sondern auch seinen Leserkreis größtentheils unter der gebildeten und besitzenden Classe der Bevölkerung hat.

Der Preis für Inserate beträgt für die Petitzeile von 60 n oder deren Raum $2\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$ (für Altona und Hamburg $1\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$). Recensions-Exemplare bitte ich an die „Redaction des Altonaer Mercur“ zu senden, und werden dieselben einer eingehenden Besprechung unterzogen werden.

Hochachtungsvoll ergebenst
 Hamburg, October 1868.

J. F. Richter,
 Buchhändler.

E. Linde's Dépôt

65 Gr. Friedrichstrasse 65

[29865.] in Berlin empfiehlt sein Engros-Lager von Stereoskop-Bildern, Original-Portraits, Apparaten für Stereoskopbilder und Visitenkarten in der grössten Auswahl und zu mässigen Preisen. Grösseren Handlungen bei starkem Bedarf 3 Monat Ziel. Nur gute Waaren werden geliefert.

[29866.] Saldoreste

aus Rechnung 1867 erwarten wir spätestens Ende October. — Wir werden unsere für den November vorbereiteten Nova (u. a. „Schroedter, Fremde und Heimath“) nur an die Handlungen expediren, die bis dahin die vorjährige Rechnung rein ausgeglichen haben, und ersuchen namentlich alle die Firmen, deren Conti noch nicht einmal conform gestellt sind, selbst unbedeutender Reste wegen um gef. sofortige Berücksichtigung dieser Reclamation.

Frankfurt a. M., Anfangs Octbr. 1868.
J. D. Sauerländer's Verlag.

[29867.] Ein Verleger für eine neuerscheinende landwirtschaftliche Zeitung für Norddeutschland wird gesucht. Näheres bei
R. Biber in Berlin, Mittelstr. Nr. 2.